

Köstlicher englischer Humor in Eschenhahn

THEATER „Die Hannemanns“ gastieren im Dorfgemeinschaftshaus

ESCHENHAHN (red). Zwei Einakter führte das Kronberger Ensemble „Die Hannemanns“ im Dorfgemeinschaftshaus Eschenhahn auf und begeisterte damit das Publikum.

Die Einakter „Tischgespräche“ von Alan Ayckbourn und „Chook-Chook“ von Fiona Farrell unter der Regie von Lore und David Wynn fanden unter dem Motto „ESCHENHAHNerLEBEN“ statt.

Alan Ayckbourn, Autor der „Tischgespräche“, gilt als einer der erfolgreichsten Komödienschreiber der neueren Zeit in Europa. Das Stück spiegelt eine fast alltägliche Begebenheit wider: Zwei Ehepaare geraten bei einem Restaurantbesuch untereinander in Streit, wobei der Zuschauer mithören kann, was der Kellner von dem Beziehungs-Drama am jeweiligen Tisch mitbekommt. Am jeweils anderen Tisch kann man den Disput des Ehepaars in Gestik und Mimik verfolgen – bis der Kellner wieder in Hörweite erscheint.

Ayckbourns köstlicher englischer Humor sorgte auch unter den Zuschauern für La-

chen und Schmunzeln. Die Darsteller spielten mit großer Professionalität und sehr authentisch eine Beziehungskrise mit überraschendem Verlauf. Nach der Pause ging es mit dem Einakter „Chook-Chook“ der preisgekrönten Fiona Farrell aus Neuseeland weiter, welcher bei den „Hannemanns“ seine Erstaufführung in deutscher Sprache erlebte.

Die Situation von vier Hühnern in einer Legebatterie mit unterschiedlicher Lebenserfahrung und -philosophie – von grellbuntem Optimismus bis zum ausgeprägtem Freiheitswillen – drängen dem Zuschauer trotz der Lockerheit des Spiels die ernsthafte Frage auf, mit welchem „Huhn“ er sich selbst identifizieren kann.

Die vier Darstellerinnen der Hühner, die mit diesem Stück schon viele Erfolge einheimen konnten, spielten im Bühnenbild von Lore und David Wynn hervorragendes Theater in Eschenhahn.

Mit lang anhaltendem Applaus feierten die Zuschauer im Saal den überaus gelunge-



Die Eschenhahner feiern die Schauspielerinnen des Stückes „Chook-Chook“ von Fiona Farrell. Foto: wita/Martin Fromme

nen Auftritt des Kronberger Ensembles. Beim anschließenden Gespräch unter den Gästen hörte man sehr viel Lob für

die „Hannemanns“ und den Wunsch an die Adresse der Eschenhahner Veranstalter: „Bitte mehr davon.“